



Az.: 40.1.0401.002.001

### Zuschuss für die freie Kulturszene

Aufstellung von Richtlinien zur Vergabe der Mittel

Beratungsweg	Sitzungstermin
Ausschuss für Kultur und Stadtgestaltung	27.02.2018
Haupt- und Finanzausschuss	07.03.2018
Rat	14.03.2018

<b>Zuständige/r Dezernent/in</b>	Northing, Sonja
----------------------------------	-----------------

<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	<input type="checkbox"/> JA	<input checked="" type="checkbox"/> X	<input type="checkbox"/> NEIN
---------------------------------	-----------------------------	---------------------------------------	-------------------------------

Im Haushaltsplan vorgesehen	<input type="checkbox"/> JA	<input type="checkbox"/> NEIN			
Teilergebnisplan	Teilfinanzplan	Investitionsmaßnahme			
Produkt Nr.					
Kontengruppe					
Betrag					
einmalige	Erträge	Aufwendungen	laufende	Erträge	Aufwendungen
Insgesamt			Insgesamt		
Beteiligter Dritter			Beteiligter Dritter		
Anteil Stadt Kleve			Anteil Stadt Kleve		

--

#### 1. Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt Kleve beschließt die Richtlinie zur Vergabe der Mittel für Projekte der freien Kulturszene. Die Richtlinien treten mit dem Tag der Veröffentlichung in Kraft.

## 2. Schilderung des Sachverhaltes / Begründung

Der Rat der Stadt Kleve hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 entschieden, einen Betrag von insgesamt 11.950 € für die freie Kulturszene bereitzustellen.

Der bereits seit einigen Jahren zur Verfügung stehende Betrag von 7.500 €, der im Wege der Konsolidierung um 10 % auf 6.750 € gekürzt wurde, wurde somit für das Jahr 2018 um 5.200 € aufgestockt.

Zur ordentlichen Vergabe der Mittel wird die Aufstellung einer Richtlinie vorgeschlagen.

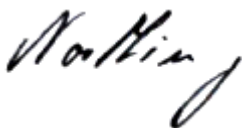
Die Richtlinie beschreibt deutlich, dass nur natürliche Personen und Personenvereinigungen sowie juristische Personen, die ausschließlich ideelle Zwecke verfolgen und in Kleve wohnen bzw. ihrem Sitz in Kleve haben, einen Anspruch haben. Außerdem soll die maximale Fördersumme von 1.000 € pro Projekt nicht überschritten werden.

Der Rat der Stadt Kleve hat in seiner Sitzung am 20.12.2017 dem Antrag der Wasserburg Rindern, den Musiksommer Campus Kleve mit 1.500 € zu unterstützen zugestimmt. Auf Vorschlag der Verwaltung sollen die Mittel aus dem Budget der Jugendhilfe und der freien Szene gezahlt werden. Somit werden 750 € für den Musiksommer nach Rechtskraft des Etats aus den Mitteln der freien Kulturszene bewilligt.

Außerdem hat der Rat beschlossen, dem Klevischen Verein für Kultur und Geschichte für den Klaviersommer, der sich in diesem Jahr zum 30. jährt, einen Zuschuss in Höhe von 1.000 € zu gewähren. Diese Mittel werden nach Rechtskraft des Etats aus den Mitteln der freien Kulturszene bewilligt.

Die Verwaltung schlägt vor, die beigelegte Richtlinie zur Vergabe der Mittel für Projekte der freien Kulturszene zu beschließen.

Kleve, den 01.02.2018



(Northing)